

valescenten, welche durch die letzte Krankheit ihrer Haare beraubt wurden, obiges Del mit Recht, jedoch mit dem Unterschiede, daß Erstere sich gleich anfänglich größerer Gaben bedienen, Letztere mit ganz kleinen, aber öfter wiederholten, Gaben beginnend, erst nach und nach steigen dürfen, empfohlen werden können. Obiges wird andurch der Wahrheit gemäß attestirt.

Breitenbach, den 25. Februar 1835.

(L. S.)

Dr. Friedrich Brehme,
Fürstlich Schwarzburgischer Rath.

D r i t t e s A t t e s t.

Nach einer vierteljährigen nervösen Krankheit war ich fast meines Haupthaares gänzlich beraubt und bediente mich, auf Empfehlung eines Freundes, des von Herrn C. A. Bratsfisch in Freiberg erfundenen Haaröls, dessen Wirksamkeit sich bei mir eben so, als bei meinem Freunde, beim Verbrauch des ersten Flacon so bestätigte, daß sich innerhalb vier Wochen nicht nur ein neuer Haarwuchs zeigte, sondern daß ich nach Verwendung des zweiten Fläschchens dieses Oels wieder im Besiz meines früheren vollen Haares war, und deshalb nicht ermangelte, dieß aus Dankbarkeit Allen denen, welchen ein gleiches herbes Geschick begegnet ist oder begegnen sollte, hiermit öffentlich bestens zu empfehlen. Neuwerk bei Königsee in Thüringen, im Februar 1835.

(L. S.)

Otto Stockmann, Kaufmann.

Daß der im vorstehenden Zeugnisse angeführte Verlust der Haupthaare nach einer febris nervosa desatilis wirklich statt gefunden, und während des Gebrauchs des vom Herrn Bratsfisch erfundenen Haaröls die Regeneration der Haupthaare sehr schnell erfolgte, wird andurch auf Verlangen und der Wahrheit gemäß attestirt.

Breitenbach, den 28. Februar 1835.

(L. S.)

Dr. Friedrich Brehme,
Fürstlich Schwarzburgischer Rath.

Von diesem Del ist die einzige Niedertage für Leipzig bei Herrn Christ. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Gasse Nr. 591.

Das Leipziger Meubles-Magazin,

am Markte, Stieglitzens Hof Nr. 172,

empfehlte eine große Auswahl Meubles in neuester Façon, ganz solider Arbeit und zehn Procent billiger wie im vorigen Jahre. Es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten.

Empfehlung. In

U m s c h l a g e t ü c h e r n

empfang ich in diesen Tagen ausgezeichnet schöne und feine Sachen, welche ich hiermit ergebenst empfehle.
August Hanoldt, am Markte, Stieglitzens Hof Nr. 172.

* * * Eine Sendung von weißen glatten und gemusterten Stoffen in verschiedenen Breiten und Qualitäten, so wie eine Partie richtig & breite Gingham's beste Qualität, empfiehlt zu vorzüglich billigen Preisen
Gustav Dehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Auszuleihen sind im Monat Mai d. J. 6000 Thlr., 3500 Thlr. und 2000 Thlr. Conv. Münze, gegen genügende hypothekarische Sicherheit. Leipzig, den 24. März 1835.
Adv. Uhlmann.

Gesucht wird ein Lehrling, von hier gebürtig, zur Erlernung des Tapeziregeschäfts. Zu erfragen bei F. A. Kränzler jun., Tapezire, am Markte Nr. 1.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher kürzlich seine militairische Laufbahn vollendete, kräftig und hübsch vom Außern ist, jetzt noch als Markthelfer conditionirt und gute Zeugnisse hat, wünscht auf gleiche Weise zu nächste Ostern sein weiteres Unterkommen. Adressen unter C. S. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesuch. Eine pünctlich zahlende Familie sucht sogleich oder vom 1. April an in der Vorstadt (am liebsten in einem Garten) eine kleine Sommerwohnung von einer bis drei Stuben, Kammer und Küche. Adressen unter W. Z. gez., bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.